

OCTOPLUS

ALARM- UND MESSZENTRALE FÜR TOXISCHE UND EXPLOSIVE GASE



BEDIENUNGSHANDBUCH



THE BELGIAN PIONEER IN GAS DETECTION

Copyright © 2013 Dalemans s.a.

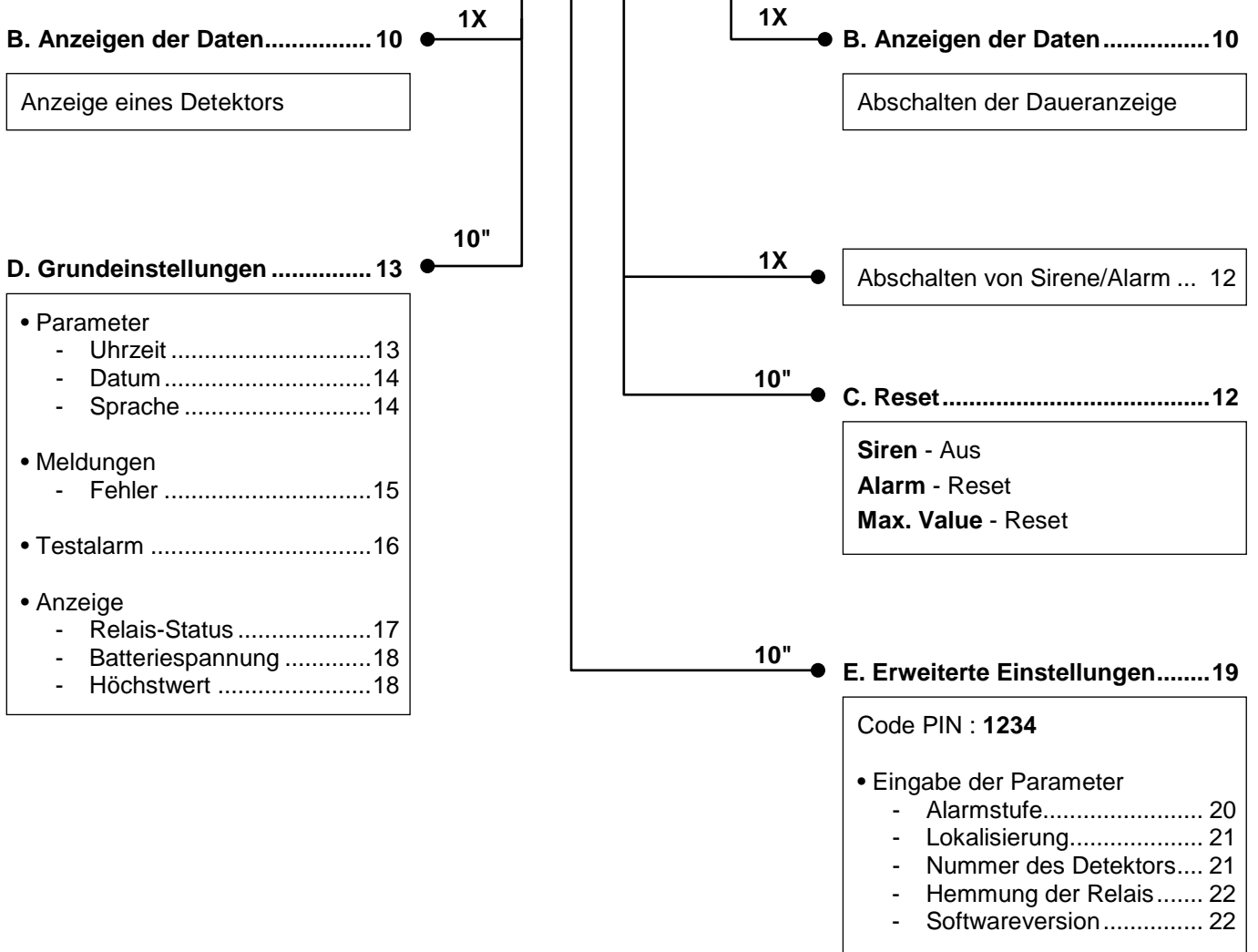
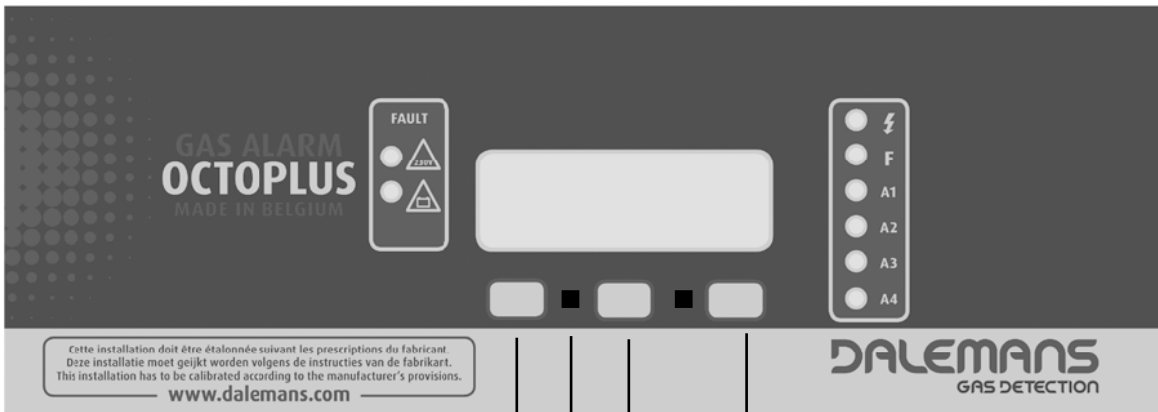
Artikel IMP00000063 • Neufassung V1R0 vom 26/11/2013


Eine teilweise oder vollständige Vervielfältigung dieses Dokuments durch welches Verfahren auch immer ohne eine vorherige schriftliche Genehmigung der Dalemans s.a. ist streng untersagt.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind unverbindlich und können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Dalemans s.a.
Rue Jules Mélotte, 27 • B-4350 Remicourt (Belgien)
Tel.: +32(0)19 54 52 36 • Fax: +32(0)19 54 55 34
E-Mail: info@dalemans.com

KURZANLEITUNG



 Bedientafeltaste

■ Verborgene Taste (im Inneren des Gerätegehäuses – siehe Seite 19)

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

INHALT

A. EINLEITUNG	9
a. Inbetriebnahme, Startbildschirm	9
b. Hinweise	9
■ Symbole.....	9
B. ANZEIGEN DER DATEN	10
■ STOP 1X.....	10
■ MENU 1X.....	10
a. Alarm.....	11
■ Leuchtanzeigen	11
■ Daueranzeige	11
■ Menü der Situation	11
C. RESET	12
■ RESET 1X	12
■ RESET 10 Sekunden	12
D. GRUNDEINSTELLUNGEN	13
a. Parameter	13
■ Uhrzeit	13
■ Datum	14
■ Sprache	14
b. Meldungen.....	15
■ Fehler.....	15
c. Testalarm.....	16
d. Anzeige	17
■ Relais-Status	17
■ Batteriespannung	18
■ Höchstwert.....	18
E. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN.....	19
a. Eingabe der Parameter.....	20
■ Alarmstufe.....	20
■ Lokalisierung	21
■ Nummer des Detektors.....	21
b. Hemmung der Relais	22
c. Softwareversion.....	22
F. FEHLERCODES.....	23
■ Eingänge der Hauptplatine	23
■ Weitere Fehlercodes	23
G. INDEX.....	24

UMWELTSCHUTZ



Die Kennzeichnung des Produkts mit dem Logo einer durchkreuzten Abfalltonne weist Sie auf die Einhaltung der für die Entsorgung und das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten geltenden Gesetze hin.

Diese Gesetze beabsichtigen den Erhalt der natürlichen Ressourcen, auf deren Grundlage dieses Produkt hergestellt wurde, sowie die Vermeidung einer Verbreitung von potenziell für die Umwelt und menschliche Gesundheit schädlichen Stoffen.

*Hat dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht, **MÜSSEN** Sie es zur Entsorgung bei einer zugelassenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben. Wenden Sie sich für nähere Informationen über Sammelstellen und Recyclinganlagen in Ihrer Region an Ihre zuständigen regionalen oder lokalen Behörden.*

WICHTIGE HINWEISE

Der Installateur verpflichtet sich zur Einhaltung der CE-Normen sowie Installationsvorschriften.

Die Installation muss von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.

Alle unsere Geräte werden vor ihrer Auslieferung in unseren Werkstätten getestet und geprüft.

Dieses Bedienerhandbuch muss von der für die Installation, Nutzung und/oder Wartung dieses Geräts zuständigen Person sorgfältig gelesen werden.

Wird dieses Produkt nicht gemäß den in diesem Bedienungshandbuch ausführlich beschriebenen Anleitungen installiert, betrieben und gewartet, erlischt die von Dalemans gewährte Garantie.

Mit der Einhaltung dieser Anleitungen garantieren Sie die einwandfreie Funktionstüchtigkeit dieses Geräts. Falls Sie Fragen zum Betrieb oder zur Wartung dieses Produkts haben, wenden Sie sich bitte VOR der Installation an Dalemans.

Alle Geräte müssen unter Beachtung der in diesem Bedienungshandbuch enthaltenen Anweisungen, Warnhinweisen, Anleitungen und Nutzungsbegrenzungen betrieben werden.

Verwenden Sie für die Wartung des Geräts gemäß den in diesem Bedienungshandbuch beschriebenen Anleitungen ausschließlich Originalteile von Dalemans. Die Verwendung anderer als der Originalteile kann die Leistung des Geräts erheblich beeinträchtigen.

Alle an diesem Gerät ohne Einhaltung der in diesem Bedienungshandbuch beschriebenen Verfahren oder ohne Unterstützung unseres Kundendienstes durchgeführten Reparatur- oder Wartungsarbeiten können die Funktionstüchtigkeit des Geräts mit der Konsequenz beeinträchtigen, dass die Sicherheit der Gebäudebewohner und Versorgungsanlagen nicht länger gewährleistet ist.

Dieses Gerät muss an einem trockenen, sauberen Ort installiert werden. Achten Sie zur Vermeidung einer direkten Sonneneinstrahlung oder eines eventuellen Kontakts mit Wasser oder Schadstoffen auf das Anbringen einer Abschirmung oder eines Schutzgehäuses..

Wenden Sie sich für alle zusätzlichen Fragen bezüglich der Nutzung oder Wartung dieses Produkts bitte an Dalemans.

Dalemans behält sich das Recht vor, seine Produkte im Rahmen von technischen oder anderen Entwicklungen jederzeit ohne Vorankündigung zu verändern.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dalemans haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden sowie direkte oder indirekte Schadenersatzforderungen infolge einer Nichteinhaltung seiner Vorschriften.

Es wurden alle erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen getroffen. Dalemans schließt dennoch jegliche Haftung für eventuell in diesem Dokument enthaltene Fehler oder Auslassungen aus.

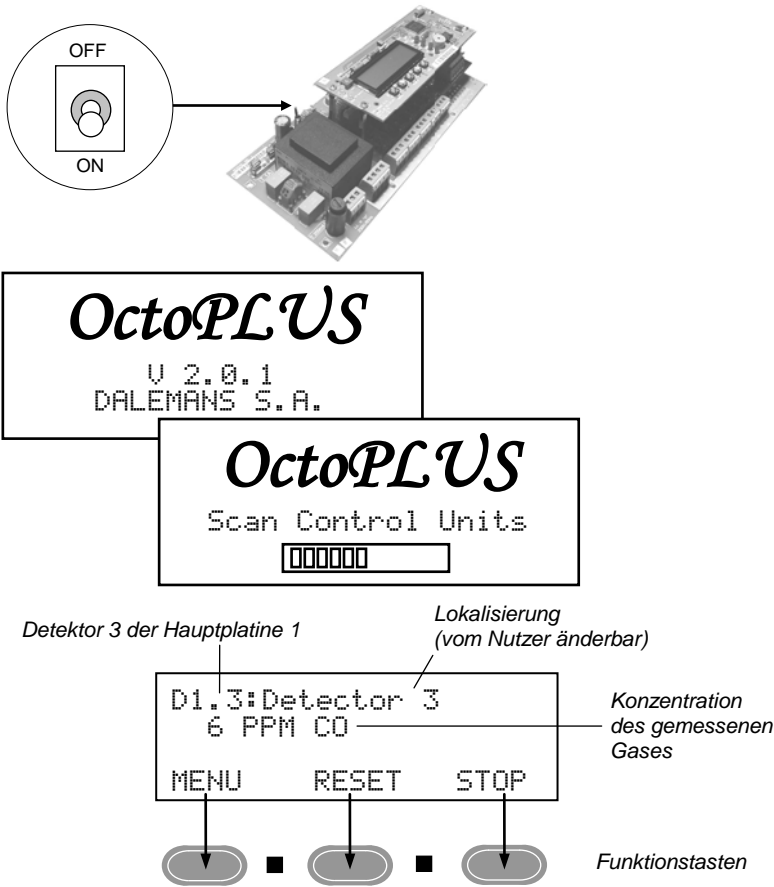
EIGENTUMSRECHTE

Die in diesem Bedienungshandbuch enthaltenen Pläne, Schemas und Informationen sind das Eigentum von Dalemans. Ihre Vervielfältigung, Verteilung, Übersetzung oder Verwendung ohne eine vorherige schriftliche Genehmigung ist untersagt.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

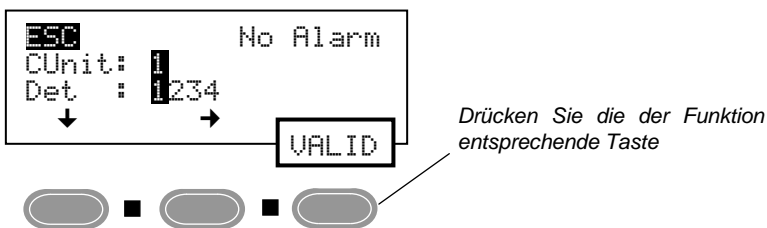
A. EINLEITUNG

a. Inbetriebnahme, Startbildschirm



b. Hinweise

Der vergrößerte und eingerahmte Text zeigt die für die Funktion zu drückende Taste an.



Das Display zeigt maximal vier Zeilen an. Die letzte Zeile ist für die Funktion der drei Tasten reserviert.

Durch eine Unterbrechung der Daueranzeige werden die Daten des Detektors für 30 Sekunden angezeigt, danach wird die Daueranzeige wieder gestartet.

■ Symbole

- VALID Auswahl bestätigen
- ↓ → Im Bildschirm navigieren
- ESC Bildschirm verlassen
- Taste 1x drücken
- Taste 5 Sekunden gedrückt halten
- Verborgene Taste (im Inneren des Gerätegehäuses – siehe Seite 19)

Achten Sie auf die Bestätigung Ihrer jeweiligen Auswahl.

Mit den Pfeilen navigieren Sie in den Menüs:

- ← Horizontal
- Horizontal
- ↑ Vertikal
- ↓ Wert erhöhen/senken

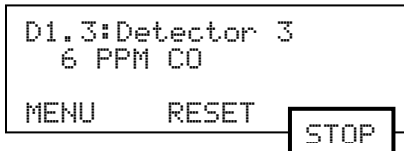
B. ANZEIGEN DER DATEN

Mit der hier beschriebenen Funktion zeigen Sie Daten an, wie u.a. Messwerte, Alarmstufen, Durchschnittswerte, Messbereiche oder Fehler.

Die Daten von Detektoren können auf zwei Arten angezeigt werden:

■ STOP 1X

- Drücken Sie die **STOP**-Taste, sobald der gewünschte Detektor angezeigt wird.

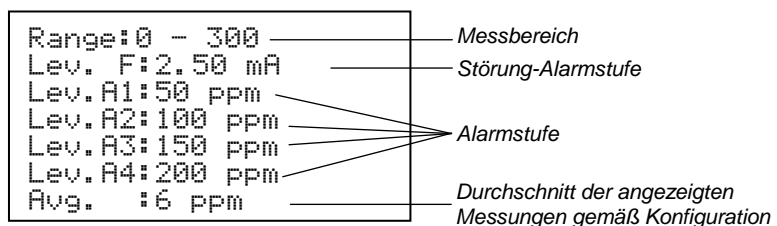
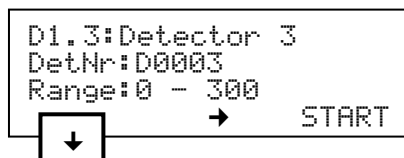
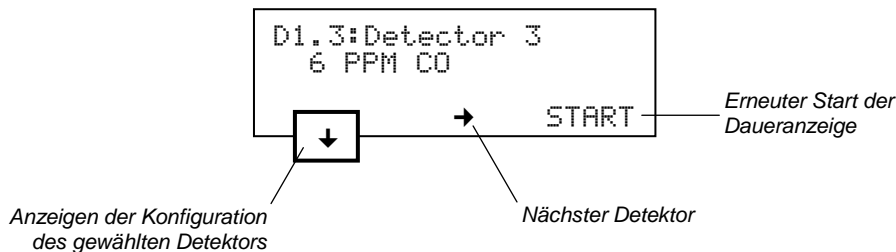
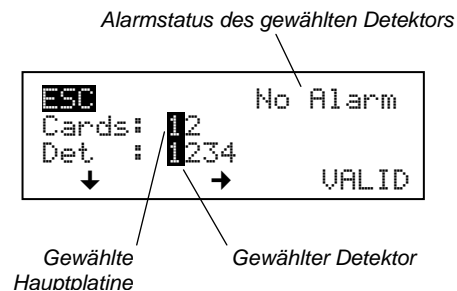


■ MENU 1X

- Drücken Sie die **MENU**-Taste.

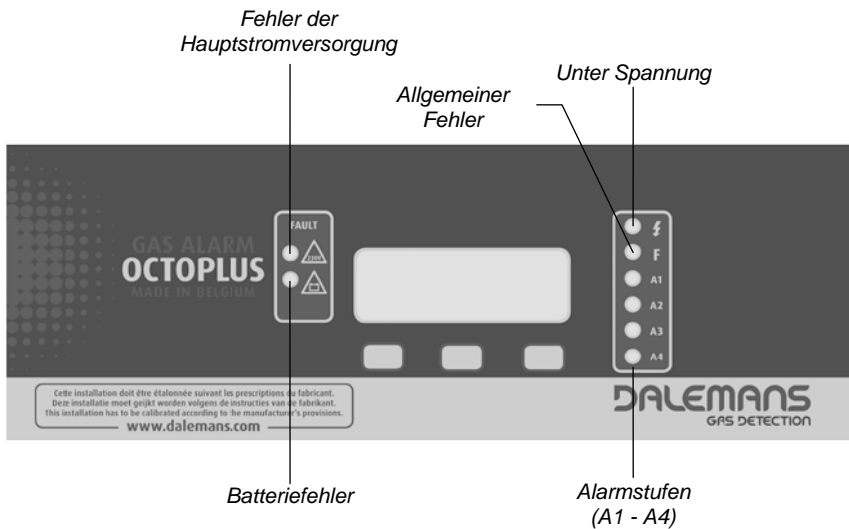


- Wählen Sie mit den Tasten **↓**/**→** die Hauptplatine und den Detektor aus. Zeigen Sie dann durch Drücken der **VALID**-Taste die Daten des ausgewählten Detektors an.



a. Alarm

Die roten und gelben Leuchtanzeigen an der Bedienertafel des OctoPLUS zeigen die Fehler (oder Störungen) und Alarme an.



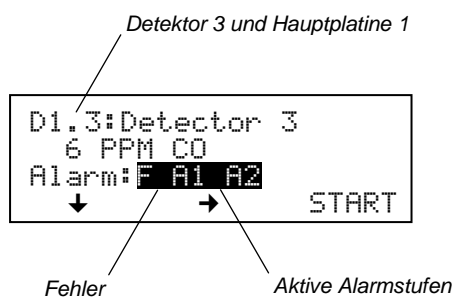
■ Leuchtanzeigen

- **Allgemeiner Fehler:** Die gelbe Anzeige leuchtet bei einem Fehler (Kabelunterbrechung, zu niedrige Batteriespannung, ...) auf.
- **Fehler der Stromversorgung:** Die gelbe Anzeige leuchtet auf, wenn die Hauptstromversorgung nicht mehr mit 230 V erfolgt und auf Notstrom (Batterie) umschaltet.
- **Batteriefehler:** Die gelbe Anzeige leuchtet auf, wenn ein Batteriefehler (Anschlussunterbrechung, zu niedrige Batteriespannung usw.) erkannt wird.
- **Alarmstufen:** Die roten Anzeigen leuchten auf, wenn die Gaskonzentration die vorprogrammierten Alarmstufen überschreitet.

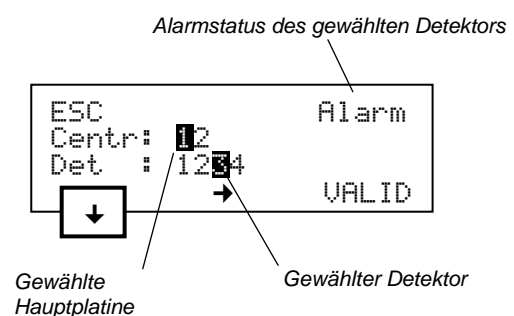
Die Fehler oder Alarme können über die Daueranzeige oder die **MENU**-Funktion identifiziert werden.

Der Zugriff auf den Detektor erfolgt über die **STOP**- oder **MENU**-Funktion (siehe vorherige Seite).

■ Daueranzeige



■ Menü der Situation



C. RESET

Mit der **RESET**-Funktion schalten Sie Alarmer und Sirenen ab und setzen die Werte zurück auf Null.

■ RESET 1X



Der OctoPLUS hat zwei Konfigurationsmodi:

- Modus „Normal“
- Modus „Sirene abschalten“

• Modus „Normal“

RESET 1X: Schaltet die Sirene ab und initialisiert erneut die Alarmer, wenn die Gaskonzentration unter die Alarmstufe gesunken ist.

• Modus „Sirene abschalten“

RESET 1X: Schaltet die Sirene ab.

RESET 2X: Die Relais kehren in den Ruhezustand zurück, wenn die Gaskonzentration unter die Alarmstufe gesunken ist.

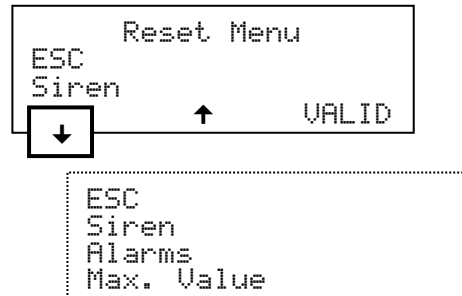
Anmerkung:

Die Modi „Sirene abschalten“ oder „Normal“ werden über die Konfigurationssoftware OctoPLUS Configurator programmiert.

■ RESET 10 Sekunden



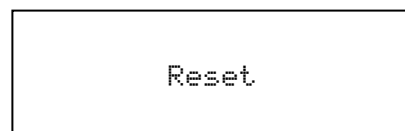
Diese Funktion dient insbesondere für die erneute Initialisierung der gemessenen Höchstwerte, die gespeichert wurden.



Wählen Sie die gewünschte Option mit den Tasten **↑↓**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

- Siren** : Abschalten der Sirene
- Alarms** : Neuinitialisierung der Alarmer
- Max. Value** : Neuinitialisierung der Höchstwerte

Die Neuinitialisierung wird sofort wirksam. Die nachstehende Anzeige bestätigt eine erfolgreiche Neuinitialisierung.

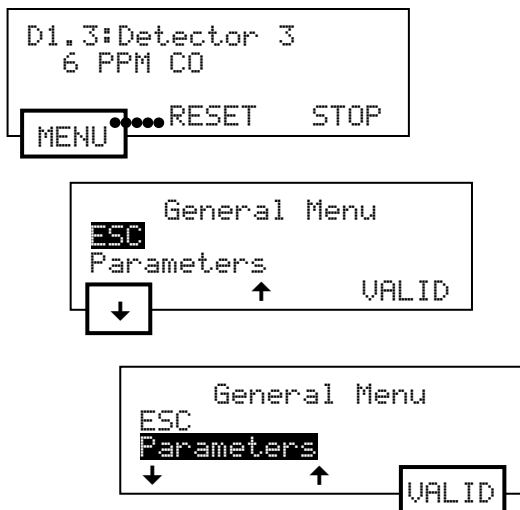


D. GRUNDEINSTELLUNGEN

Die folgenden Funktionen ermöglichen den Zugriff auf:

- die Einstellung von Uhrzeit, Datum und Sprache der Anlage;
- die Anzeige von Meldungen, Relaisstatus, Batteriespannung, Höchstwerte;
- die Simulation von Alarmen.

a. Parameter

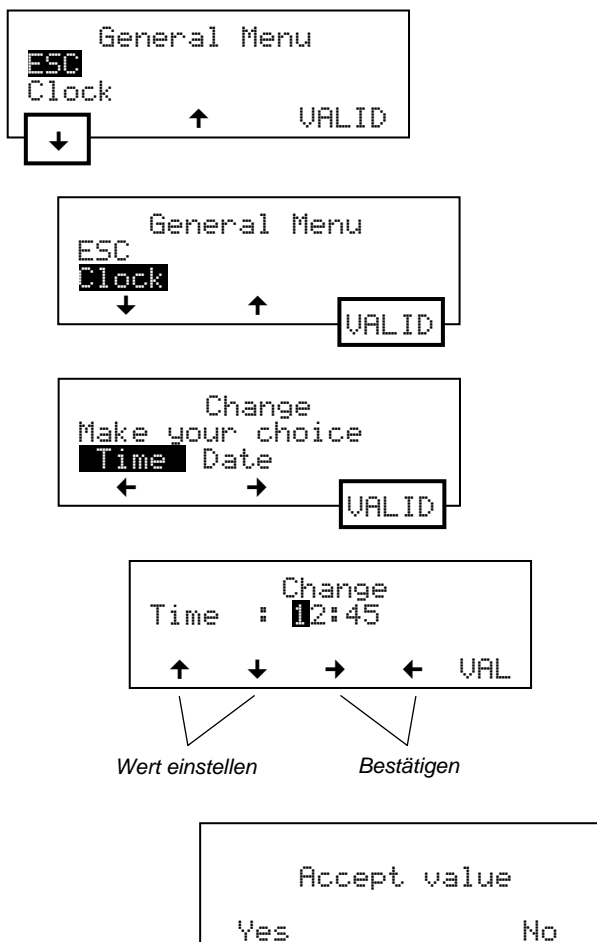


Drücken Sie die **MENU**-Taste, bis **General Menu** angezeigt wird.

Wählen Sie mit den Tasten **↓↑** die Option **Parameters**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Schließen Sie das Menü mit **ESC** und Drücken der **VALID**-Taste.

■ Uhrzeit



Wählen Sie zur Einstellung der Uhrzeit im Menü mit den Tasten **↓↑** unter **Parameters** die Option **Clock**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

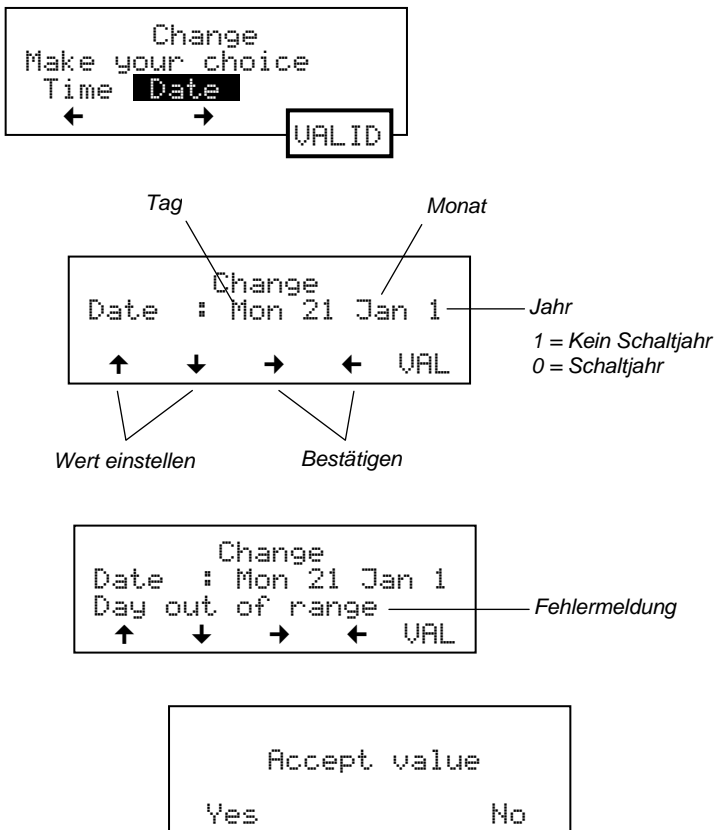
Wählen Sie mit den Tasten **↓↑** die Option **Time**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten **→←** die zu ändernden Ziffern, stellen Sie den Wert mit den Tasten **↑↓** ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der **VALID**-Taste.

Anmerkung:
Die Tasten **↓←** befinden sich im Inneren des Gerätegehäuses (siehe Seite 19).

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

■ Datum



Wählen Sie zur Eingabe des Datums unter **Clock** die Option **Date** (siehe Seite 13). Drücken Sie dann die **VALID**-Taste

Wählen Sie mit den Tasten →← die zu ändernden Ziffern, stellen Sie den Wert mit den Tasten ↑↓ ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der **VALID**-Taste.

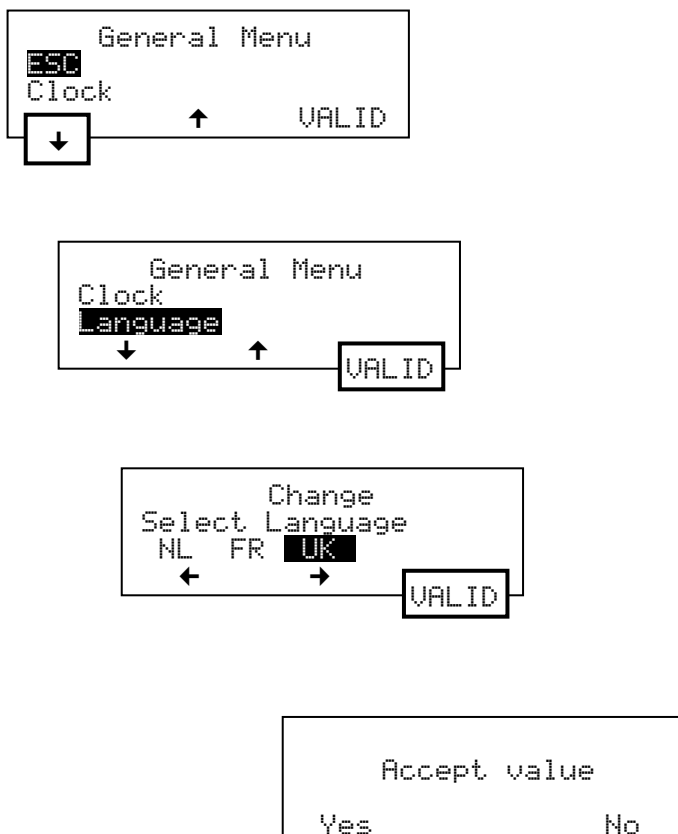
Anmerkung:

Die Tasten ↓← befinden sich im Inneren des Gerätegehäuses (siehe Seite 19).

Sind die eingegebenen Parameter falsch, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

■ Sprache



Wählen Sie zur Einstellung der Sprache unter **Parameters** (siehe Seite 13) mit den Tasten ↓↑ die Option **Language**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten →← die gewünschte Sprache. Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der **VALID**-Taste.

NL : Niederländisch

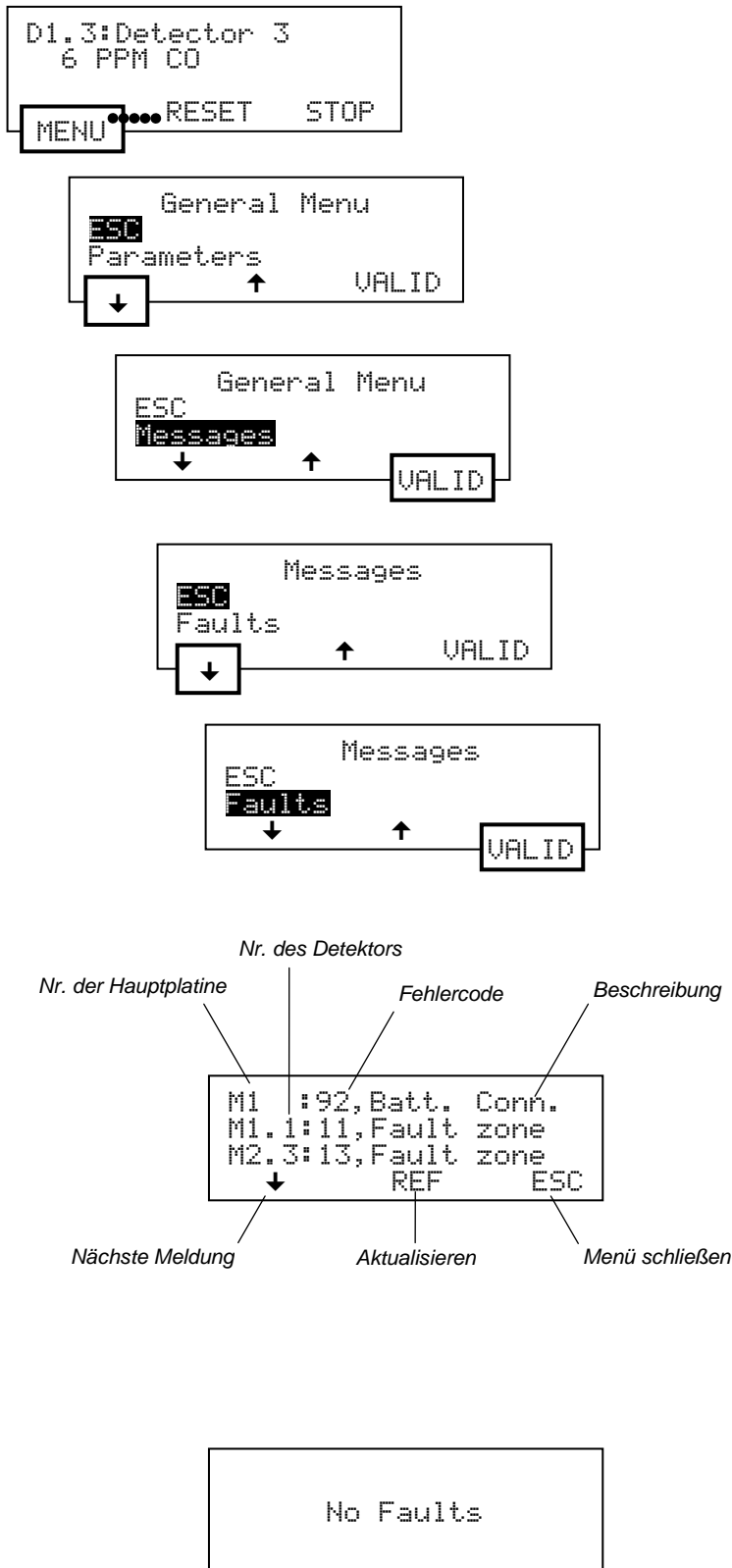
FR : Französisch

UK : Englisch

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

b. Meldungen

■ Fehler



Drücken Sie zur Anzeige der Fehlermeldungen die **MENU**-Taste, bis **General Menu** angezeigt wird.

Wählen Sie unter **General Menu** mit den Tasten **↓↑** die Option **Messages**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Schließen Sie das Menü mit **ESC** und Drücken der **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten **↓↑** die Option **Faults** Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Mit den Tasten **↓↑** können Sie die Liste der Störungen (Fehler) des Systems anzeigen.

- **REF**: Ein nicht mehr aktiver Fehler bleibt so lange in der Liste verzeichnet, bis Sie die Anzeige durch Drücken von **REF** aktualisieren.
- **Fehlercode**: Jeder Fehler wird durch einen Code und eine Kurzbeschreibung identifiziert. Die Codes und Beschreibungen sind auf Seite 23 aufgelistet.

Hat sich kein Fehler ereignet, wird statt der Fehlerliste die Meldung „No Faults“ angezeigt.

c. Testalarm

```
D1.3:Detector 3
6 PPM CO
MENU ●●●● RESET STOP
```

```
General Menu
ESC
Parameters
↓ ↑ VALID
```

```
General Menu
Messages
Test Alarms
↓ ↑ VALID
```

Nr. der gewählten Hauptplatine

```
ESC Select Sens.
Card: 1
Det : 1234
↓ → VALID
```

Nr. des gewählten Detektors

```
Konzentration Schleifenstrom
Test Alarms
0ppm I: 4,00mA
A1: No Alarm
START STOP ESC
Testalarm auslösen Testalarm unterbrechen Menü schließen
```

No alarm : Kein Alarm
 F : Alarmfehler
 A1 : Alarmstufe A1 überschritten
 A2 : Alarmstufe A2 überschritten
 A3 : Alarmstufe A3 überschritten
 A4 : Alarmstufe A4 überschritten

Drücken Sie für die Simulation eines Alarms die **MENU**-Taste, bis **General Menu** angezeigt wird.

Wählen Sie mit den Tasten **↓↑** die Option **Test Alarms**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten **↓→** die Hauptplatine und den Detektor, für den Sie einen Alarm simulieren möchten. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Lösen Sie mit **START** den Testalarm aus.

Unterbrechen Sie mit **STOP** den Testalarm.

Schließen Sie mit **ESC** das Menü.

Je nach Konfiguration der Software der Anlage leuchten bei der Simulation von Alarmen die roten und gelben Leuchtanzeigen auf.

d. Anzeige

Status der Relaisausgänge, Batteriespannung, gespeicherte Höchstwerte.

```
D1.3:Detector 3
6 PPM CO
MENU RESET STOP
```

```
General Menu
ESC
Parameters
↓ ↑ VALID
```

```
General Menu
Test Alarms
View
↓ ↑ VALID
```

Drücken Sie für den Zugriff auf die Option **View** die **MENU**-Taste, bis **General Menu** angezeigt wird.

Wählen Sie mit den Tasten **↓↑** die Option **View**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

■ Relais-Status

```
Display values
ESC
Status Relays
↓ ↑ VALID
```

```
Display values
ESC
Status Relays
↓ ↑ VALID
```

Mit dieser Funktion identifizieren Sie ein Relais und zeigen dessen jeweiligen Status an.

Wählen Sie unter **View** (siehe oben) mit den Tasten **↓↑** die Option **Status Relays**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Nr. der Hauptplatine Nr. der Relaiskarte Nr. des Relais

```

Status Relays
CR1.1. 12345678
000000XXX
ESC
  
```

Nächste Relaiskarte →

Menü schließen

0 = Relais deaktiviert
1 = Relais aktiviert
X = Relais nicht installiert

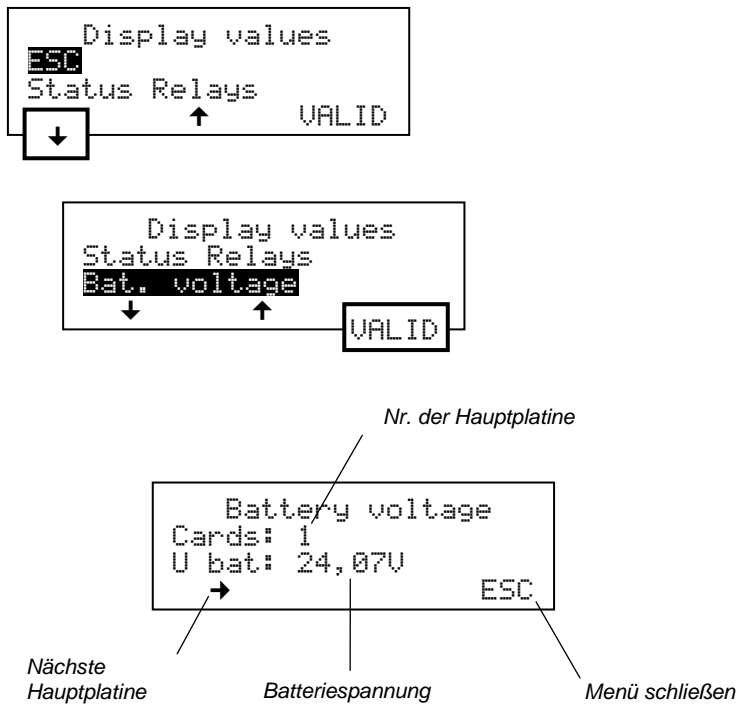
Das Display zeigt den Status aller Relaisausgänge der Anlage (Hauptplatine und zusätzliche Relaiskarten) an.

Zeigen Sie mit der Taste **→** die nächste Relaiskarte an.

Die Relaiskarte 1 steht für die Hauptplatine der Anlage mit 5 Relais.

Die Relaiskarten 2 und höher stehen für die zusätzlichen Relaiskarten mit jeweils 8 Relais.

■ Batteriespannung



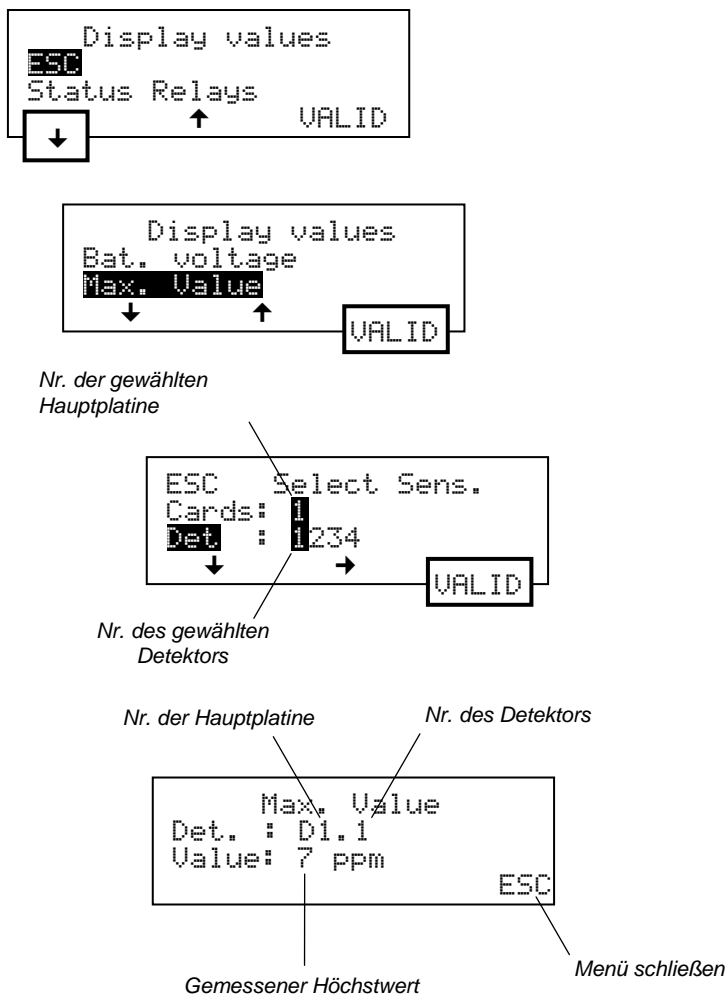
Mit dieser Funktion zeigen Sie die Spannung der Notstrombatterie an.

Wählen Sie unter **View** (siehe Seite 17) mit den Tasten $\downarrow\uparrow$ die Option **Bat. voltage**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Das Display zeigt die Spannung der Notstrombatterie einer jeden Hauptplatine an.

Zeigen Sie mit der Taste \rightarrow die nächste Hauptplatine an.

■ Höchstwert



Mit dieser Funktion zeigen Sie die von den Detektoren gemessenen Höchstwerte an.

Wählen Sie unter **View** (siehe Seite 17) mit den Tasten $\downarrow\uparrow$ die Option **Max. Value**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten $\downarrow\rightarrow$ die Hauptplatine und den Detektor, dessen Höchstwert Sie anzeigen möchten. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

E. ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

Der Zugriff auf die Einstellung bestimmter Parameter, wie Hemmung der Relais, Alarmstufe oder Nummer des Detektors, ist mit einem PIN-Code geschützt.

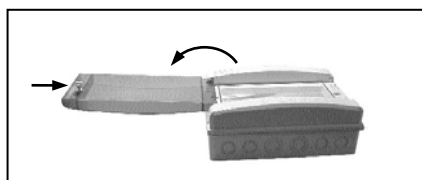


Abb. 1

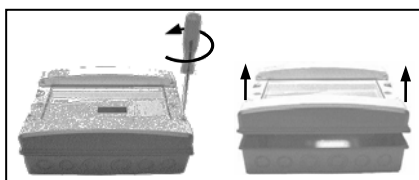


Abb. 2

Die Verwendung der Funktionen der erweiterten Einstellungen erfolgt über Tasten, die sich im Inneren des Gerätegehäuses befinden.

So öffnen Sie das OctoPLUS-Gehäuse:

1. Entfernen Sie das Sichtfenster (Abb. 1).
2. Lösen Sie die 4 Schrauben mit einem Schraubendreher. Nehmen Sie durch Anheben die Abdeckung ab (Abb. 2).

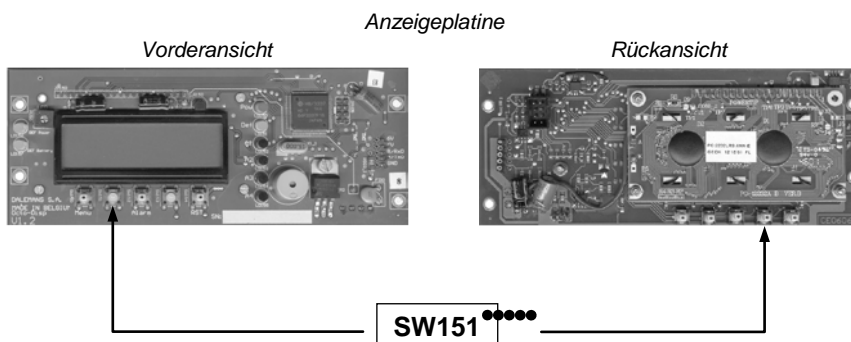


Abb. 3

Drücken Sie für den Zugriff auf das Menü der erweiterten Einstellungen für einige Sekunden die **SW51**-Taste. Diese Taste ist auf beiden Seiten der Anzeigenplatine vorhanden (Abb. 3).

PIN-Code: 1234

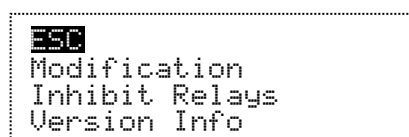
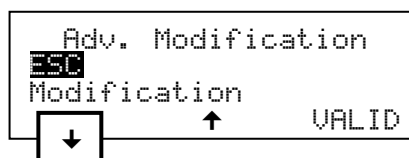
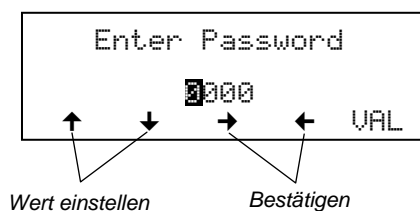
Geben Sie mit den Pfeiltasten den PIN-Code ein:

- ← Auswahl der Position
- ↑ ↓ Eingabe des Werts

Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der **VALID**-Taste.

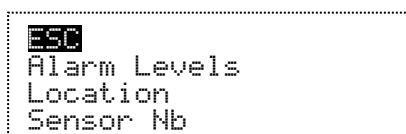
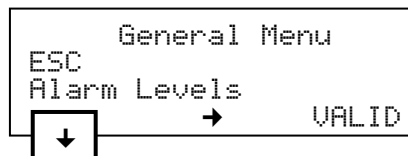
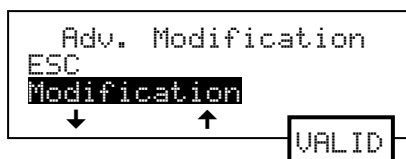
Fahren Sie fort, indem Sie mit den Tasten ↓↑ die gewünschte Option auswählen. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Schließen Sie das Menü mit **ESC** und Drücken der **VALID**-Taste.



a. Eingabe der Parameter

Alarmstufe, Lokalisierungen, Detektorennummern.

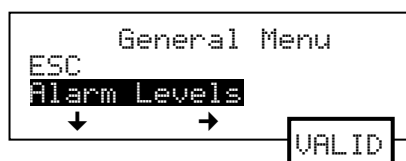


Wählen Sie im Menü **Adv. Modification** (siehe Seite 19) die Option **Modification**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste

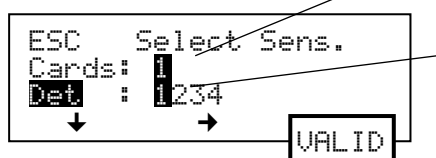
Wählen Sie mit den Tasten **↓↑** die zu ändernden Parameter. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Schließen Sie das Menü mit **ESC** und Drücken der **VALID**-Taste.

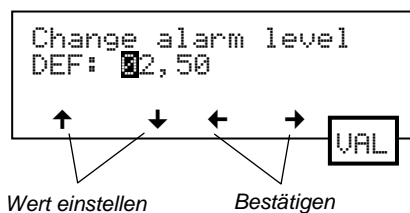
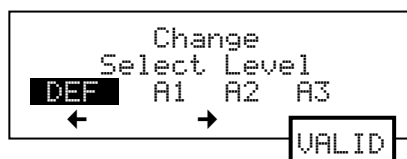
■ Alarmstufe



Nr. der gewählten Hauptplatine

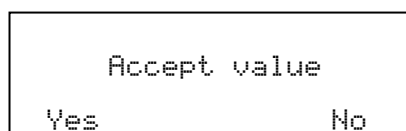


Nr. des gewählten Detektors



Wert einstellen

Bestätigen



Wählen Sie im Untermenü **Modification** unter der Option **Alarm Levels** den zu ändernden Parameter der Alarmstufe. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten **↓→** die Hauptplatine und den Detektor, dessen Einstellung Sie ändern möchten. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

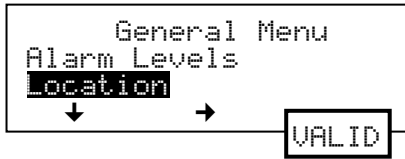
Wählen Sie die zu ändernde Alarmstufe. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

DEF : Standard-Alarmstufe
 A1 : 1. Alarmstufe
 A2 : 2. Alarmstufe
 A3 : 3. Alarmstufe
 A4 : 4. Alarmstufe

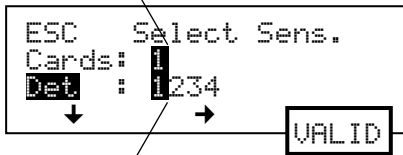
→ ← Auswahl der Position
↑ ↓ Eingabe des Werts
VALID Bestätigung der Eingabe

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

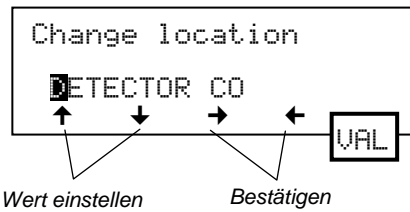
■ Lokalisierung



Nr. der gewählten Hauptplatine

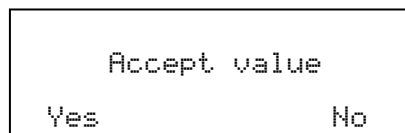


Nr. des gewählten Detektors



Wert einstellen

Bestätigen



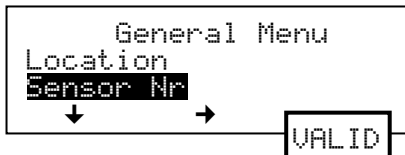
Wählen Sie im Untermenü **Modification** mit den Tasten $\downarrow\uparrow$ die Option **Location**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit den Tasten $\downarrow\rightarrow$ die Hauptplatine und den Detektor, dessen Einstellung Sie ändern möchten. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

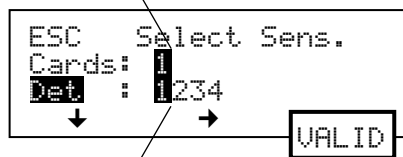
- $\rightarrow \leftarrow$ Auswahl der Position
- $\uparrow \downarrow$ Eingabe des Werts
- VALID** Bestätigung der Eingabe

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

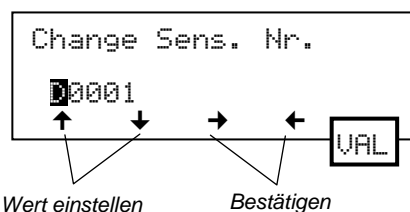
■ Nummer des Detektors



Nr. der gewählten Hauptplatine

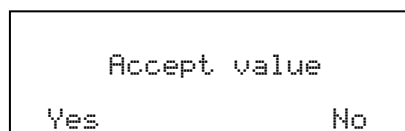


Nr. des gewählten Detektors



Wert einstellen

Bestätigen



Wählen Sie im Untermenü **Modification** mit den Tasten $\downarrow\uparrow$ die Option **Sensor Nr.** Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

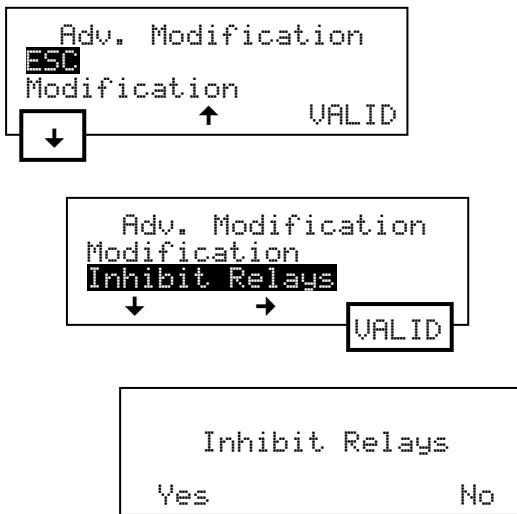
Wählen Sie mit den Tasten $\downarrow\rightarrow$ die Hauptplatine und den Detektor, dessen Einstellung Sie ändern möchten. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

- $\rightarrow \leftarrow$ Auswahl der Position
- $\uparrow \downarrow$ Eingabe des Werts
- VALID** Bestätigung der Eingabe

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

b. Hemmung der Relais

Mit dieser Funktion sperren Sie für 30 Minuten alle Relais. Beispielsweise für die Durchführung von Tests der Detektoren ohne Auswirkung auf die Hilfssysteme (Lüftung, Ventile oder andere).



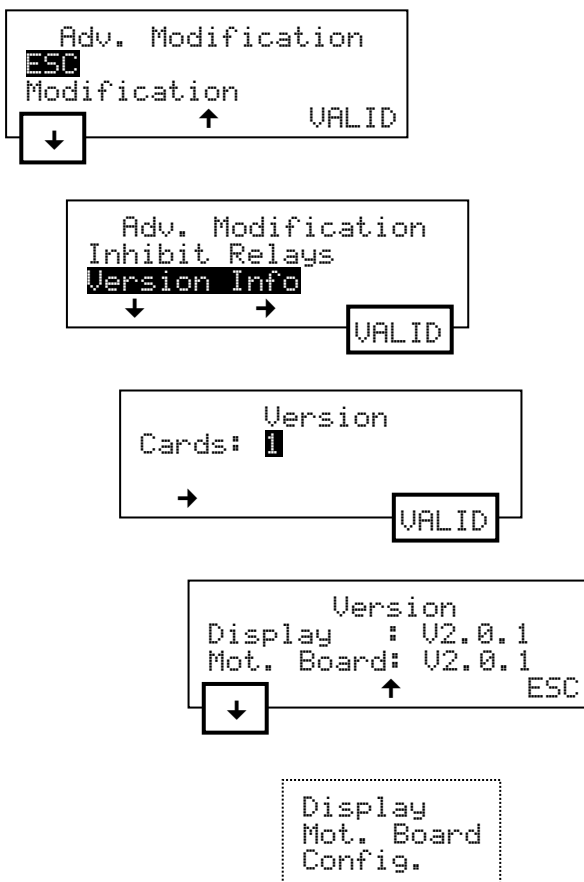
Öffnen Sie wie auf Seite 19 beschrieben das Menü **Adv. Modification**.

Wählen Sie die mit den Tasten ↓↑ die Option **Inhibit Relays**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Speichern Sie die Eingabe mit **Yes** oder annullieren Sie diese mit **No**.

c. Softwareversion

Mit dieser Funktion zeigen Sie die Softwareversion der OctoPLUS-Anlage an.



Öffnen Sie wie auf Seite 19 beschrieben das Menü **Adv. Modification**.

Wählen Sie die mit den Tasten ↓↑ die Option **Version Info**. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Wählen Sie mit der Taste → die Hauptplatine, die Sie anzeigen möchten. Drücken Sie dann die **VALID**-Taste.

Mit ↓↑ durchsuchen Sie die Liste.

Display	Softwareversion der Anzeigeplatine
Mot. Board	Softwareversion der Hauptplatine
Config.	Softwareversion der Konfiguration der Anlage

F. FEHLERCODES

■ Eingänge der Hauptplatine

Die erste Ziffer des Fehlercodes gibt die Adresse der von der Fehlermeldung betroffenen Hauptplatine an. Die zweite Ziffer steht für die Adresse des vom Fehler betroffenen Eingangskanals.

Beispiele:

18: Fehler am Eingang 8 der Hauptplatine 1

25: Fehler am Eingang 5 der Hauptplatine 2

61: Fehler am Eingang 1 der Hauptplatine 6

- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 1
11 - 12 - 13 - 14 - 15 - 16 - 17 - 18
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 2
21 - 22 - 23 - 24 - 25 - 26 - 27 - 28
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 3
31 - 32 - 33 - 34 - 35 - 36 - 37 - 38
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 4
41 - 42 - 43 - 44 - 45 - 46 - 47 - 48
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 5
51 - 52 - 53 - 54 - 55 - 56 - 57 - 58
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 6
61 - 62 - 63 - 64 - 65 - 66 - 67 - 68
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 7
71 - 72 - 73 - 74 - 75 - 76 - 77 - 78
- Mögliche Fehlercodes für die Hauptplatine 8
81 - 82 - 83 - 84 - 85 - 86 - 87 - 88

■ Weitere Fehlercodes

- 01 Kommunikationsfehler CLOCK (Uhr)
- 02 Kommunikationsfehler EEPROM
- 03 Kommunikationsfehler in Verbindung mit der Konfiguration
- 04 Kommunikationsfehler der Anzeigenplatine
- 08 EEPROM-Fehler

- 90 Schwache Batterie
- 91 Ausfall der Hauptstromversorgung (230 V WS)
- 92 Unterbrochene Batterieverbindung

G. INDEX

ALARM		Date	14
Anzeige	11	Language	14
Reset	12	Location	21
Simulation	16	PIN-code	19
ALARMSTUFE	20	Sensor Nr.	21
BATTERIE		PIN-CODE	19
Alarm	11	RELAIS	
Spannung	18	Anzeige	17
CLOCK	13, 14	Inhibit	22
DATE	14	RESET	
DATUM	14	Alarms	12
DETEKTOR		Max. Value	12
Alarm	11	Siren	12
Alarmstufe	10	SIRENE	12
Durchschnitt	10	SPRACHE	14
Localisierung	21	STÖRUNG	15
Messbereich	10	Allgemeiner	11
Nummer	21	Anzeigeleuchte	11
FEHLERCODES	23	Batterie	11
FUNKTIONSTASTEN	9	Codes	23
HÖCHSTWERT	18	Stromversorgung	11
LOCALISIERUNG	21	SYMBOLE	9
MAX. VALUE	18	TESTALARM	16
MELDUNGEN	15	TIME	13
MESSAGES		UHRZEIT	13
Faults	15	VERSION	22
PARAMETERS		VIEW	
Alarm levels	20	Bat. voltage	18
Clock	13	Max. value	18
		Relais	17

ANMERKUNGEN

A series of horizontal dotted lines for writing notes, with a thicker dashed line near the bottom.

Rue Jules Mélotte 27 • B-4350 Remicourt
Tel. +32 (0)19 54 52 36
Fax +32 (0)19 54 55 34
info@dalemans.com

OFFIZIELLER DISTRIBUTOR

www.dalemans.com

THE BELGIAN PIONEER IN GAS DETECTION